

» Ruhr Games Bottroper Sportler zu Hause und in den Nachbarstädten

Spannend, spektakulär und schnell

In Bottrop wird die NRW-Elite im Basketball, in der Leichtathletik und auf dem BMX erwartet. Erste Wettbewerbe beginnen am Donnerstag. LC-Adler-Athleten freuen sich auf das Heimspiel

Von Björn Goldmann

Die Ruhr Games feiern Premiere und Bottrop ist dabei. Als Austragungsort für drei Sportarten und auch als Stadt mit vielen Teilnehmern. Was, wo, wann? Der Überblick mit allem Wissenswerten zu Bottrop und den Ruhr Games.

Basketball

Wo: Bottrop (Halle Windmühlenweg, Dieter-Renz-Halle, Berufsschulhalle, Halle an der Gustav-Ohm-Straße)

Wann: Donnerstag, Freitag (jeweils 11 bis 19 Uhr) und Samstag (10 bis 15 Uhr)

Was: Bottrop ist ab Donnerstag das Basketballzentrum NRW für die Altersklassen U12 bis U19. Im Gegensatz zur Ruhrolympiade setzt die Nachfolgeveranstaltung nicht mehr auf den traditionellen Wettkampf zwischen städtischen Auswahlteams, sondern vermehrt auf das Aufeinandertreffen von Vereinstmannschaften. Unter anderem werden New Basket Oberhausen, Herterer Löwen, BG Dorsten, TSV Hagen, Metropoli Baskets Ruhr (Kooperationsteam von ETB SW Essen und Citybasket Recklinghausen) auf Korbjagd gehen. Mehrere Auswahlteams und ausländische Gäste (Teams aus Bottrops Partnerstadt Veszprem/Ungarn, der Türkei und aus Litauen) sind ebenfalls am Ball. Bottroper Teams gibt es allerdings nicht. Adler 07 ist Bottrops einziger Basketballklub – es gibt aber keine Jugendabteilung.

Die Endspiele aller Altersklassen steigen am Samstag, 6. Juni, in der Dieter-Renz-Halle (weiblich) und



Jung, trendig, modern: Das wollen die Ruhr Games als Nachfolger der Ruhrolympiade sein. Eröffnet werden sie Spiele am Mittwoch in Essen. FOTO: CHRISTOPH MADERER/RVR

am Windmühlenweg (männlich). Die weibliche U17 ist die einzige Altersklasse, die ihre Vorrunde nicht in Bottrop spielt. „Das Teilnehmerfeld ist so groß, dass wir nach Essen ausgewichen sind“, erklärt Joseph Kattur, Vizepräsident des ausrichtenden Westdeutschen Basketball-Verbands.

Der komplette Zeitplan:

Donnerstag, 4. Juni, 11 bis 19 Uhr: U15 (weiblich, Windmühlenweg), U16 (männlich, Dieter-Renz-Halle), U12 (offen, Halle Gustav-Ohm-Straße)

Freitag, 5. Juni, 10 bis 18 Uhr: U18 (männlich, Windmühlenweg), U14 (offen, Dieter-Renz-Halle), U19 (weiblich, Gustav-Ohm-Straße), U13 (weiblich, Berufsschule)

Samstag, 6. Juni, 10 bis 15 Uhr: Finalspiele aller Altersklassen in der Dieter-Renz-Halle (weiblich, 13 bis 15 Uhr) und am Windmühlenweg (männlich, 10 bis 13 Uhr).

BMX

Wo: Bottrop (Sportpark, Parkstraße)

Das sind die Standorte der RuhrGames 2015



Wann: Donnerstag, Freitag (jeweils 11 bis 18 Uhr), Samstag (ab 11 und ab 14 Uhr)

Was: Das BMX-Rad ist spätestens seit der Flugeinlage im Film „E.T.“ Kult. Atemberaubend versprechen auch die Auftritte der BMX-Fahrer auf dem Parkplatz im Sportpark vor dem Jahnstadion zu werden. Ab Donnerstag treten die Fahrer dort in der Disziplin Flatland (Akrobatik am Rad auf flachem Boden) an. Unterschiedliche Manöver werden zu spektakulären Kombinationen verbunden. Viele BMX-Flatlander

kreieren ihre eigenen Trick-Kombinationen und damit ihren individuellen Stil. Um optimale Bedingungen zu gewährleisten, bauen die Organisatoren eine Holzkonstruktion mit OSB-Belagsplatten für perfekte Spinning-Verhältnisse auf. Die Teilnehmer mussten sich per Video bewerben. Die BMX-Variante mit Sprüngen auf Rampen gibt es in der Essener Zeche Zollverein.

Leichtathletik

Wo: Bottrop, Jahnstadion (Parkstraße)

Wann: Freitag (12 bis 17 Uhr), Samstag und Sonntag (10 bis 17 Uhr, Nordrhein-Meisterschaften)

Was: Am Freitag findet der Leichtathletikwettbewerb der U15 im Jahnstadion statt. Als Sportarten stehen verschiedene Laufwettbewerbe, Weitsprung, Kugelstoß, Speerwurf und Mehrkampf (100m, 80m Hürden, Weitsprung, Kugelstoß) im Angebot. Das Niveau ist hoch, die Qualifikationsnormen orientieren sich an den Normen der Kadernominierung. Das Heimspiel nutzen die qualifizierten Dustin Büchel (80 Hürden, Kugelstoßen, 100 m + 4x100), Jona Jandewerth (80 Hürden, 100 + 4x100), Bastian Nitz (800 und 100 m), Lauritz Biermann (100 und 4x100 m), Hannes Jüstler (100 und 4x100m), Lena Metzler (Hochsprung) und Hanna Lüger (80 Hürden) vom LC Adler.

Samstag und Sonntag ist der LC Gastgeber der Nordrheinmeisterschaften U18/U20, die inoffiziell auch noch zum Ruhr-Games-Programm gezählt werden.

WAZ
LEBEN IM REVIER
Ruhr Games